

BHKW heizt Klinikum und liefert elektrische Energie

Erweiterung nach 15 Jahren erfolgreichem Betrieb

Pufferspeicher als wichtiges Bindeglied zwischen Erzeugung und Verbrauch

BVH: Klinikum West, Stralsund
BHKW
Kastanienweg 27

Planer: AIU Stralsund GmbH
Carl-Heydemann-Ring 55
18437 Stralsund

Bauherr: SWS Energie GmbH
Frankendamm 7
18437 Stralsund

Ausführende

Firma: Energieanlagen Nord GmbH
Groß-Lüdershagen

3x 32.000 Liter, stehend mit 200 mm Isolierung

Die SWS Energie GmbH, Stralsund hat ein im Jahr 1999/2000 errichtetes BHKW durch ein Aggregat größerer Leistung ersetzt. Die Anlage befindet sich am Kastanienweg der Hansestadt Stralsund, Nähe zum Klinikum West. Das BHKW speist über einen 2500 KVA-Trafo ins Mittelspannungsnetz ein. Das BHKW-Modul hat eine elektrische Leistung von knapp 1200 kW und eine thermische Leistung von über 1200 kW. Die abgegebene thermische Leistung wird in das Fernwärmeverbundnetz eingespeist.

Es wurden 3 Pufferspeicher á 32.000 Liter Heizungswasser als Regelspeicher eingeplant. Die Behälter wurden als stehende Pufferspeicher geplant. Die Auslegung erfolgte nach DIN 10554 in der Windlastzone 3 und der Geländekategorie II bis III küstennah ohne Erdbebenlasten. Betriebsdruck wurde mit 6 bar angegeben. Maximale Betriebstemperatur mit 110 °C.



DEHOUST

www.dehoust.de

Zum Einsatz kommen 3 Dehoust Pufferspeicher, stehende Ausführung mit 200 mm Wärmeisolierung mit entsprechenden Anschlüssen und speziell ausgestatteten Einspeiserohren zur Realisierung der laminaren Strömung.

Die Wärmedämmung aus Mineralwolle ist mit Alu-Zink-Trapez-Blechmantel geschützt. Eine Bestätigung der maximalen Wärmeverluste entsprechend KWKG wurde vorgelegt.

Zur Vermeidung von Vakuumschäden beim Befüllen und im Betrieb wurde ein Vakuumbrecher mit Leckageleitung je Behälter eingebaut. Die Leckageleitung wurde zwischen Behälter und Isolierung nach unten geführt.

Die Anlieferung der Behälter erfolgte als Komplettbehälter inkl. Isolierung – quasi steckerfertig. Eigens konstruierte Transportvorrichtungen sorgen dafür, dass die fertig isolierten Behälter ohne Schaden ankommen und auch leicht mit 2 Kranen aufgestellt werden können.

Die Fotos zeigen Entladung und Aufstellung. In weniger als 3 Stunden war es geschafft. Die Vorbereitung mit der Errichtung des Fundaments und der Organisation der Technik durch die ausführende Firma war perfekt. Alle Bolzen für die Befestigung haben gepasst.



DEHOUST

www.dehoust.de



Eine Dokumentation über die Aufstellung der Wärmetanks finden Sie hier:
<http://dehoust.de/Service/2/Videos>